

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

unsere Ziele für 2006 haben wir erreicht, einige davon übererfüllt. Der Umsatz stieg um 18,3 Prozent auf 485,1 Mio Euro, das Betriebsergebnis legte gar um 52,2 Prozent auf 38,2 Mio Euro zu. Unser fortgeführtes Geschäft, mit dem wir seit neun Jahren Umsatz- und Ergebniszuwachs ausweisen, hatte 2006 sehr guten konjunkturellen Rückenwind. Dies zeigte sich auch beim Auftragseingang, der mit 482,9 Mio Euro den Vorjahreswert um 7,4 Prozent übertraf. Ich möchte mich bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Produkte und Technologien und bei unseren Mitarbeitern für die geleistete Arbeit bedanken.

Erfolgreich war 2006 aber auch, da wir eine Reihe an Themen außerhalb des operativen Geschäftes auf ganzer Linie für uns positiv beendeten. Das Schiedsverfahren mit dem Freistaat Thüringen ist seit Anfang 2007 zu unseren Gunsten beigelegt, im DEWB-Rechtsstreit hatte uns der Bundesgerichtshof am 8. Mai 2006 vollumfänglich Recht gegeben. Nur wenige Tage später haben wir den Verkauf von M+W Zander erfolgreich abgeschlossen. Jenoptik verkleinerte sich damit deutlich, steht nun jedoch auf einem stabilen und zukunftsfähigen Fundament. Dies zeigt sich auch bei wesentlichen Bilanz- und Finanzkennzahlen. So sank die Nettoverschuldung deutlich von 375 Mio Euro Ende 2005 auf nur noch 203 Mio Euro. Dies schafften wir auch, weil wir uns weiter von nicht strategischem Vermögen getrennt haben. Die Eigenkapitalquote stieg von 20,8 auf 34,3 Prozent und wird nach geplanter Rückzahlung der festverzinslichen Anleihe im Herbst 2007 weiter auf dann knapp 40 Prozent steigen. Unserem Langfristziel, die Eigenkapitalquote auf über 50 Prozent zu steigern, sind wir damit nähergekommen.

Die neue Jenoptik haben wir 2006 mit einem neuen Corporate Design nach außen getragen und bekennen uns klar zum Standort Deutschland, der für Hochtechnologie einer der besten in der Welt ist. Und für Jena, unseren Hauptsitz, möchte ich dies in Bezug auf die optisch-feinmechanische Industrie wiederholen. Ich selbst werde im Juli dieses Jahres zum in Duisburg ansässigen Haniel-Konzern wechseln. Ich gebe den Vorstandsvorsitz an Dr. Michael Mertin ab, einen erfahrenen Manager, der die Branche durch seine langjährige Arbeit in führenden Positionen bei Carl Zeiss kennt. Frank Einhellinger wird ab Juli 2007 Finanzvorstand. Er begleitete mich als Leiter Finanzen/Controlling seit mehr als zehn Jahren und hat mich in meiner Funktion als Finanzvorstand mehr als unterstützt. Ich danke Ihnen, verehrte Aktionäre, für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr



ALEXANDER VON WITZLEBEN

Werte Aktionärinnen und Aktionäre,

das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft der Jenoptik ist gelegt. Wir wollen den eingeschlagenen Weg des profitablen Wachstums fortführen. Nachdem 2005 und 2006 das Hauptaugenmerk auf der grundsätzlichen Neuausrichtung und dem Verkauf nicht betriebsnotwendiger Vermögenswerte lag, werden wir die Jenoptik in den kommenden Jahren konsequent weiterentwickeln. Unser Ziel ist es, wieder ein Milliardenunternehmen zu werden. Dies soll durch ein starkes organisches Wachstum erfolgen, dem Akquisitionen, Beteiligungen und langfristige Kooperationen Schub verleihen. Potenziale für unser künftiges profitables Wachstum sehen wir vor allem in

- einem nach wie vor guten konjunkturellen Umfeld,
- vielfältigen Internationalisierungsansätzen in Europa, den USA, Asien und Nordafrika,
- der Weiterentwicklung unserer Aufbauorganisation entlang von Märkten, Wertschöpfung und Technologien,
- einem aktiven Portfoliomanagement zum Ausbau unserer Kernmärkte und zur Fokussierung auf wachstums- und ertragsstarke Geschäftsfelder sowie
- dem weiteren Zurückführen von Aktivitäten und Vermögenswerten, die nicht mehr im strategischen Fokus stehen.

Unser Augenmerk werden wir bei der Weiterentwicklung der Jenoptik vor allem auf die Ausrichtung an Kunden und Märkten legen und unsere technologische Leistungskraft verstärkt in konkreten Kundennutzen umsetzen. Hier wollen wir unser Profil in den kommenden Jahren nachhaltig schärfen. Diesen Weg, verehrte Kunden, Aktionäre, Mitarbeiter und Partner der Jenoptik, wollen wir mit Ihnen gemeinsam gehen. Für Ihr Vertrauen in die Jenoptik bisher und auch in Zukunft möchten wir Ihnen danken.

Ihr



DR. MICHAEL MERTIN